

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im Dezember 2018

A) Ausstellungen – Dezember 2018

Noch bis 10. März 2019

Johannes Niemeyer – Küsten und Städte

Bilder aus dem Baltikum

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Galerie Wannsee Verlag, Berlin. Johannes Niemeyer (1889 – 1980) gehört zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten der Zwanziger bis Siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Deutschland. Er war nicht nur ein hervorragender Maler, sondern auch Architekt, Bildhauer, Raumausstatter und Designer. Die überwiegend im Kriegsjahr 1943 entstandenen Pastelle, die Niemeyer im damals von deutschen Truppen besetzten Baltikum malte, handeln von Menschen, ihrer Arbeit am Meer, von Fischern und Häfen und den traditionsreichen Städten.

B) Veranstaltungen – Dezember 2018

Die Veranstaltungen finden in der Regel – wenn nicht anders bezeichnet - im Foyer des Museums statt. Der Durchgang zum Innenhof, wo sich das Eingangsgebäude befindet, ist in der Heiligengeiststraße 38.

Sonntag, 2. Dezember 2018, 14:00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €
Öffentliche Sonntagsführung immer am ersten Sonntag im Monat (ohne Anmeldung)
"Lernen Sie die Highlights der neuen Dauerausstellung kennen"
mit Heinz Wesner, Mitarbeiter im OL

Dienstag, 4. Dezember 2018, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Eintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)
In der Reihe Museum erleben:

So habe ich das ja noch nie gesehen! – Exponate neu entdecken

Führung mit Ann-Christin Lepper M.A., Volontärin am OL

Auf einem spannenden Rundgang werden wir die Objekte mal aus anderen Blickwinkeln betrachten

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 18:30 Uhr, Eintritt: 4,00 €

Ostpreußische Sprache

Vortrag von Autor Klaus Papies, der mit Herz und Humor durch sein "Wortschatzkästchen" führt.

Das Schicksal Ostpreußens und seiner Menschen teilt auch ihre Sprache. Für die heutige Generation ist Ostpreußen längst zu einer fernen Sage geworden. Und auch die eigentümliche Sprache, durchzogen von teils fremd, teils vertraut anmutenden Begriffen, gerät in Vergessenheit.

Klaus Papies, geboren 1939 im masurischen Groß-Schöndamerau, war Lehrer für Deutsch und Geschichte an einem Gymnasium in Bremen. Seit er 2004 für einige Monate als Deutschlehrer auf die Krim ging, entdeckte er seine osteuropäischen Wurzeln neu und begann mit dem Schreiben.

Kartenreservierung: Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de

Dienstag, 11. Dezember 2018, 18:30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Weihnachten in Ostpreußen

Lesung in ostpreußischer Mundart mit Herbert Tennigkeit

Der Hamburger Schauspieler Herbert Tennigkeit gehört zu den ganz Wenigen, die heute noch den ostpreußischen Dialekt beherrschen. Er hat ein besinnliches und heiteres Programm zusammengestellt.

Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-lg.de

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 18:30 Uhr, Eintritt 9,00 €

Neue Musik im Museum – Flauto Basso in Concert

Mit Helmut W. Erdmann (Flöte).

Dienstag, 18. Dezember 2018, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Eintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

Winter in Ostpreußen – lang und schneereich

Was taten die Menschen damals, wenn sie nicht auf den Feldern arbeiten konnten?

Vortrag von Dr. Christoph Hinkelmann, Naturkundler am OL

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €,

ab 17.00 Uhr ermäßigter Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Führungen nach Vereinbarung, Preis: 50,00 € / Gruppe zzgl. Eintritt (ab 10 Personen ermäßigter Eintritt)

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Anreise

» mit der Bahn: Der Lüneburger Bahnhof liegt fußläufig nur gut 10 Minuten entfernt.

» mit dem Bus: Bushaltestelle „Am Sande“

» mit dem Auto: Der Parkplatz „Theater“ und das Parkhaus „Stadtmitte“ befinden sich in der Nähe (beide kostenpflichtig).

Barrierefreiheit

Das Ostpreußische Landesmuseum liegt in der Lüneburger Altstadt. Ein barrierearmer Zugang zum Foyer befindet sich in der Ritterstraße. Café, Toiletten und Ausstellungsräume sind ebenerdig oder mit dem Aufzug erreichbar.

Besuchen Sie auch unser **Brauereimuseum** in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostpreußischen Landesmuseum

Internet: www.brauereimuseum-lueneburg.de

Öffnungszeiten: Di – So 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €, Kombikarte mit OL: 9 € / ermäßigt 5€

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 7. November 2018